

Medizinrechtliches Seminar

In dem Seminar sollen zentrale und aktuelle Themenbereiche des Medizinrechts behandelt werden. Dieses ist mittlerweile ein etabliertes Rechtsgebiet mit entsprechender Fachanwaltschaft, das fächerübergreifend das Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und Verfassungsrecht umfasst. Angesichts der Fülle einschlägiger Themen und der rechtlichen und medizinischen Dynamik kann es naturgemäß nur um die Behandlung ausgewählter Problembereiche gehen. In Betracht kommen zunächst medizinprivatrechtliche Fragen des Arztvertrags- und Arzthaftungsrechts. Darüber hinaus sollen Rechtsentwicklungen der modernen Medizin diskutiert werden, einschließlich der besonders aktuellen und problembeladenen „Biomedizin“ wie etwa Gendiagnostik, Fortpflanzungsmedizin und Transplantationsmedizin. Rechtsprechung und Gesetzgebung wird ebenso berücksichtigt wie die Arbeit einschlägiger Professionen und Institutionen (etwa Deutscher Ethikrat, Enquete- und Ethikkommissionen). Ein „Patientenrechtegesetz“ ist in Kraft getreten und hat den neuen Vertragstyp „Behandlungsvertrag“ in das Bürgerliche Gesetzbuch eingefügt (§§ 630a ff BGB). Zu einschlägigen Sondergesetzen gehören etwa das Gendiagnostik- und Transplantationsgesetz und das Projekt eines Fortpflanzungsmedizingesetzes. Insgesamt geht es danach sowohl um praktische Fragen der Anwendung geltenden Rechts als auch um rechtspolitische Projekte. Überwiegend bestehen internationale, interdisziplinäre und medizinethische Bezüge. Besonderes Gewicht haben durchgängig Patienten-, Probanden- und Klientenrechte.

Es wird die Bereitschaft zur schriftlichen Anfertigung und mündlichen Präsentation eines *Referates* vorausgesetzt, das auch dem Erwerb eines *Seminarscheins* dient. Das Seminar ist besonders für Studierende geeignet, die beabsichtigen, den *Schwerpunkt* „Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht“ zu wählen.

Leistungsnachweise gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4 PrüfO.

Referatsthemen (Auswahlliste):

- Der Behandlungsvertrag nach den neuen §§ 630a ff BGB
- Behandlungsfehlerhaftung des Arztes
- Aufklärungsfehlerhaftung des Arztes
- Arzthaftung bei neuen Behandlungsmethoden und Behandlungsalternativen
- Krankenhausträgerhaftung
- Ärztliche Kooperationen und Haftung
- Haftung des gerichtlichen Sachverständigen
- Organisation und Delegation von ärztlichen Aufgaben
- Die ärztliche Schweigepflicht: Grundlagen und Grenzen
- Ärztliche Dokumentationspflicht und Einsichtsrecht von Patienten
- Medizinische Indikation und Wunschmedizin
- Medizinrechtliche Probleme der Ästhetischen Chirurgie („Schönheitsoperationen“)
- Arzthaftung für Unterhaltsschäden ("Kind als Schaden")
- Recht des minderjährigen Patienten
- Einwilligung- und Entscheidungsfähigkeit im Medizinrecht
- Sachverständige im Arzthaftungsprozess
- Pflege und Haftungsrecht

- Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung
- Heimliche Vaterschaftstests und das Gesetz zur Vaterschaftsfeststellung
- Gendiagnostikgesetz: Genetische Untersuchungen zu medizinischen Zwecken
- Gendiagnostikgesetz und Versicherungsrecht
- Gendiagnostikgesetz und Arbeitsrecht
- Das Projekt eines Fortpflanzungsmedizingesetzes
- Recht der Organtransplantation: Organentnahme bei Verstorbenen
- Recht der Organtransplantation: Organspende von Lebenden
- Patientenverfügungen
- Ethikkommissionen in der Medizin
- Fortpflanzungsmedizin und Versicherungsrecht
- Grenzen der Zulässigkeit ärztlicher Werbung

Literatur zur Einführung: *Deutsch/Spickhoff*: Medizinrecht, 7. Aufl., 2014; *Spickhoff* (Hrsg.): Medizinrecht, 2. Aufl., 2014; *Laufs/Katzenmeier/Lipp*: Arztrecht, 7. Aufl., 2015; *Katzenmeier*: Arzthaftung, 2002; *Laufs/Kern* (Hrsg.): Handbuch des Arztrechts, 4. Aufl., 2010; *Rieger/Dahm/Katzenmeier/Steinhilper* (Hrsg.): Heidelberger Kommentar Arztrecht, Krankenhausrecht, Medizinrecht, Stand 58. Lieferung, 2015; *Steffen/Pauge*: Arzthaftungsrecht, 12. Aufl., 2013; *Quaas/Zuck*: Medizinrecht, 2005; *Janda*: Medizinrecht, 2. Aufl., 2013.

Damm: Medizintechnik und Arzthaftungsrecht. Behandlungsfehler und Aufklärungspflicht bei medizintechnischen Behandlungsalternativen, NJW 1989, 737; Versicherungsvertrag und Fortpflanzungsmedizin, VersR 2006, 730; Gendiagnostik als Gesetzgebungsprojekt. Regelungsinitiativen und Regelungsschwerpunkte, Bundesgesundheitsblatt 2007, 145; Medizinrechtliche Grundprinzipien im Kontext von Pflege und Demenz – „Selbstbestimmung und Fürsorge“, MedR 2010, 451; Ästhetische Chirurgie und Medizinrecht, GesR 2010, 641; Der Kampf um Patientenrechte in: Josef Estermann (Hrsg.), Der Kampf ums Recht, Beiträge zum Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologischen Gesellschaften, Wien 2011, 2012, S. 312; Medizinisches Informationsrecht, in: Festschrift Helmut Rübmann, 2013, S. 409; Vulnerabilität als Rechtskonzept?, MedR 2013, 201; Prädiktive Diagnostik und Demenz. Rechtliche Grundprobleme und medizinische Optionen, GesR 2013, 385; Prädiktive Gendiagnostik, Familienverband und Haftungsrecht, MedR 2014, 139; Autonomie und Fürsorge im Recht der Humanbiographie, MedR 2015, 231; Einwilligungsfähigkeit in der Entwicklung von Medizin und Medizinrecht, MedR 2015, 775; Einwilligungsunfähige Personen. Rechtskonzept der Einwilligungsfähigkeit und Teilhaberecht, Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 2016, 1075.

Zeit und Ort: wöchentlich Donnerstag, 10-12 Uhr, Raum A 2350

Anmeldungen ab sofort (mit Semesterangabe und Schwerpunktplanung, soweit schon absehbar); entweder bei mir (Mail: rdamm@uni-bremen.de) oder im Sekretariat (Frau True-Biletski, Raum A 2070, Mail: ktrue@uni-bremen.de; Tel. 66044).